

Erasmus Staff Week

Universidad de Malaga (UMA)

11.5. – 15.5.2015



Im Mai 2015 hatte ich die Gelegenheit unsere Partneruniversität Malaga im Rahmen der Erasmus-Staff-Week zu besuchen.

Am ersten Tag wurden wir (27 Teilnehmer aus Deutschland, Bulgarien, Tschechien, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Litauen, Luxemburg, Lettland, Polen, Rumänien, Schweden, Finnland, Kroatien und Großbritannien) im *Rectorado* von Lillian Barranco Luque vom International Office begrüßt. Das Gebäude war früher das Postgebäude und ist jetzt Ausstellungssaal für Ausgrabungen und zugleich Hauptgebäude der Universität, außerdem liegt es sehr zentral, gleich gegenüber dem Hafen und unterhalb der *Alcazaba*.



Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmer, sowie einer Präsentation der UMA und einer kurzen Kaffeepause wurden wir auf die Dachterrasse zum Foto-Shooting gebeten.



Cooperations Office entschieden hat, sollte man eine weitere Auswahl für eines von neun speziellen Themen treffen und dafür eine kurze Präsentation vorbereiten. Ich hatte mich für "Incoming students management" entschieden, wie die meisten der Teilnehmer, so dass eine reger Informationsaustausch stattfand. Weitere Themen waren "Academic recognition" (Diskussionsthema Neues Learning Agreement), sowie "STA/STT mobility", "Internationalization strategies" und "Joint Master Degrees-KA2/KA3 projects". Zu einigen Themen haben Mitarbeiter der UMA einen Vortrag gehalten und uns ihre "good practice" nahegebracht

Damit auch die Kultur nicht zu kurz kam konnten wir an einem Nachmittag an einer vierstündigen Stadtführung mit Besuch der Alcazaba teilnehmen und an einem Abend gab es in einem kleinen Lokal eine Flamenco-Vorführung.



Am Freitag kamen wieder alle Teilnehmer zusammen, um zusammenfassend über ihre Erlebnisse und Erfahrung der Woche zu berichten. Außerdem gab es noch einen Vortrag zu "Cooperation Uni at UMA- projects, public calls and fair trade". Die Staff-Week beendeten wir mit einer **Global Viilage – International food fair**, für die jeder Teilnehmer Spezialitäten seiner Heimat mitgebracht hat.

Fazit

Die Teilnahme an der Staff Week war für mich eine große Bereicherung. Ich habe organisatorische Abläufe bezüglich Incomer anderer Universitäten und vor allem der UMA kennengelernt. Außerdem wurden interessante Projekte vorgestellt, die auch unseren Studenten über Aushänge oder Facebook näher gebracht werden können. Desweiteren konnte ich meine Englischkenntnisse verbessern, ein wenig Spanisch anwenden und neue Kontakte knüpfen. Und nicht zuletzt die Stadt Malaga selbst verhalf mir durch seine Museen und historischen Stätten meinen kulturellen Horizont zu erweitern.

Lissy Moßner, Büro für Internationale Beziehungen
Mai 2015